

SP lässt kaum ein gutes Haar an Gesetzesentwurf

Die SP Graubünden weist den von der Regierung vorgelegten Entwurf zur Totalrevision des Gesetzes über die wirtschaftliche Entwicklung (GWE) zurück. Die Regierung verfüge offensichtlich über keine klare Vorstellung zur zukünftigen Ausrichtung der Bündner Volkswirtschaft. Verantwortungsbewusste und zielgerichtete Wirtschaftsförderung bedürfe aus Sicht der SP aber einer klaren Strategie und den daraus resultierenden Förderkriterien, heisst es in der Medienmitteilung.

Der vorliegende Entwurf weiche kaum vom bestehenden Gesetz ab und sei Ausdruck der anhaltenden Ratlosigkeit des Volkswirtschaftsdepartements bezüglich der künftigen Entwicklung der Bündner Volkswirtschaft, heisst es in der Stellungnahme. Der Gesetzesentwurf folgt dem Prinzip «Alles ist möglich, aber auch nichts». Der Mangel einer klaren Förderstrategie zeige sich schon im Hauptkriterium «exportbasiert». Es sei volkswirtschaftlich ein Nullsummenspiel, den «Export» als Förderkriterium zu nehmen. Zielgerichtete und verantwortungsbewusste Wirtschaftsförderung bedingt aus Sicht der SP die Entwicklung einer klaren Strategie, die dem Wirtschaftsförderungsgesetz vorangestellt werden müsse. Diese Strategie sei in einem politischen Diskurs zusammen mit allen Anspruchsgruppen zu erarbeiten. Als positive Punkte im vorliegenden Gesetzesentwurf betrachtet die SP Verankerung einer aktiven Bodenpolitik des Kantons und die Festschreibung des Nachhaltigkeitsgedanken in seinen drei Dimensionen. Dies alleine reiche aber nicht und bleibe ohne Wissen darüber, was wirtschaftlich tatsächlich entwickelt werden soll, toter Buchstabe. (bt)

KURZ GEMELDET

● **Olympiakritischer Stamm Davos 2023?:** Nach der Olympiadebatte im Grossen Landrat haben sich in Davos Kritiker der Winterspiele überparteilich formiert. Kürzlich haben sich bisher lose organisierte Gruppierungen zu «Davos 2023?» – Olympiakritischer Stamm Davos zusammengefunden und ihren gemeinsamen Abstimmungskampf gegen Olympia eingeläutet. Ab sofort ist auch die Facebookseite www.facebook.com/davos2023 online geschaltet.

Lenzerheide

Heidner Bergheu auf kulinarischem Höhenflug

Die Bündnerstube «Scalottas» in Lenzerheide als Plattform für einheimische Spezialitäten. Bäuerinnen und Winzerinnen aus der Region sorgen mit naturnahen Produkten für kulinarische Höhenflüge.

Von Cornelius Ræber

«Wenn ich von diesem Bergheutee trinke, sehe ich gleich das ‘Proscheli’ vor mir», sagt Bäuerin Petra Hartmann aus Muldain. Das «Proscheli» ist jener Ort auf Hartmanns Hof, wo der Rohstoff für das Getränk, das zu Beginn des Bündner Bäuerinnen-Abend serviert wird, herkommt. Hotelière Claudia Züllig, die Gastgeberin und Initiatorin dieser Kulinarik-Abende ergänzt denn auch, welch grosse Bedeutung der Lebensmitteleinkauf bei regionalen Produzenten für sie habe. «Die Idee des Bündner Bäuerinnen-Abends ist im Herbst 2011 in Zusammenarbeit mit fünf einheimischen Bauersfrauen entstanden», erinnert sich Züllig. Ziel sei es gewesen, den Bäuerinnen eine Plattform zu bieten, selbst gemachte Produkte zu präsentieren und etwas aus ihrem Leben zu erzählen. Dabei habe sich die Bündnerstube des «Scalottas» mit ihrer gemütlichen Atmosphäre als idealer Ort für die Umsetzung der Idee erwiesen.

Stand im letzten Winter noch das gemeinsame Kochen der Bäuerinnen mit Küchenchef Hansjörg Ladurner im Vordergrund, wurde das Konzept leicht modifiziert und die fünf Unternehmerinnen liefern nun vermehrt die heimischen Zutaten



Servieren kulinarische Köstlichkeiten: Die Bäuerinnen Sonja Margreth, Petra Hartmann und Carina Lipp-Kunz (von links) präsentieren einheimische Spezialitäten. (Foto Cornelius Ræber)

für die kreativen Menüs aus dem Hause «Scalottas».

Alles aus der Region

Nach exquisiten Suppen aus heimischen Kräutern und Gräsern folgen Speisen mit so wohlklingenden Benennungen wie Arvengeräuchertes Kalb auf Kräutersalat an Apfel-Butterdressing, Capuns mit Gämssalsiz oder Ziger im Speckmantel mit Blattsalat an Himbeervinaigrette. Zwischen den Gängen, die hervorragend schmecken, erzählen die Bäuerinnen Petra Hartmann, Sonja Margreth aus Lain sowie die Weinbäuerin Carina Lipp-Kunz aus Maienfeld allerlei über ihre Arbeit und geben mit viel Witz Anekdoten zum Besten. «Wein braucht es nicht zwingend fürs Le-

ben – aber für ein schönes Leben schon», meint die Winzerin und erklärt den 20 Gästen den feinen Unterschied ihrer Pinot-Noir-Produkte, die zu Heidner Kalb im gegarten Bergheuöl und Engadiner Steinbock mit Plain in pigna aus Filisur Bergkartoffeln und Rotkohl eingeschmekt werden.

Bergheu und Wein

Die Maienfelder Winzerin, die 2005 das elterliche Weingut mit angegliederter Brennerei übernommen hat, stellt denn auch den langfristigen Aspekt ihres Schaffens in den Mittelpunkt der Geschäftsphilosophie. «Bei der Herstellung der Weine reden wir von Jahren und Generationen und sind somit etwas wie das Gegenstück zur Banken-

welt am Paradeplatz in Zürich», meint sie und betont, wie der Lauf der Natur ihre Arbeit bestimmt.

Aber nicht nur die verschiedenen Weine stammen aus Maienfeld, auch die Zwetschgen für das Dessert sind dort gereift. Ein Zwetschgenragout, Totenbeinli-Eis, Bündner Nusstorte und Pralinen mit einer leckeren, cremigen Bergheufüllung bilden den kulinarischen Abschluss des Abends. Klar, dass dabei die heimischen Bäuerinnen mit ihren erlesenen Zutaten die Finger im Spiel hatten.

Am Donnerstag, 28. Februar, und Donnerstag, 28. März, finden die nächsten Bündner Bäuerinnen-Abende im «Scalottas» Lenzerheide statt.

Mehr Infos: www.schweizerhoflenzerheide.ch

ANZEIGE

WILLKOMMEN ZU «THE NEW JAGUAR COLLECTION DAYS» VOM 24. BIS 26. JANUAR: ENTDECKEN SIE DIE NEUEN 4x4-MODELLE VON JAGUAR.

Begeisterung, die vor keiner Strecke haltmacht. Beim neuen XF und XJ 4x4 mit intelligentem Allradantrieb erweitert JAGUAR die Modelle um eine neue Dimension. Erfahren Sie die begeisternde Fahrdynamik der neuen JAGUAR 4x4-Modelle und besuchen Sie unsere «THE NEW JAGUAR COLLECTION DAYS» vom 24. bis 26. Januar 2013. Wir freuen uns auf Sie.



DOSCH GARAGE AG CHUR

Kasernenstrasse 148
7007 Chur
Tel. 081 258 66 66
www.doschgaragen.ch

